

Konzept

„Tennis Base Trier“

Eine Tennisschule in einem Verein ist dadurch gekennzeichnet, dass sie mit bestimmten Schwerpunkten arbeitet, methodisch-didaktisch Ziele verfolgt, mehrere Lehrer beschäftigt und, was für den langfristigen Erfolg wichtig ist, immer wieder neue Schüler (Clubmitglieder) aktiv sucht und betreut.

Die Schwerpunkte sehen wie folgt aus:

1. Kommunikation mit dem Verein

a. Langfristige Zusammenarbeit zwischen Tennis Base Trier und Verein

2. Mitgliederbindung u. Mitgliedergewinnung für den Verein und die Tennis Base Trier durch: Familientage, Tag der offenen Tür, Freizeitaktivitäten, Businessstennis usw.

a. Feriencamps

b. Turniere

3. Lizenzierte Tennistrainer, DTB C/B Trainer

a. Trainerqualifikationen

4. Förderung von Koordination und Kondition durch spezifische Hilfsmittel

a. Kooperation mit Kindergärten und Grundschulen, Kennenlernen des Tennissports und Bewegungsschulung auf der Tennisanlage

5. Besondere Förderung von vereinsinternen Talenten

a. Leistungsorientiertes Training / Beratung und Betreuung

6. Tennis als Breitensport

a. Tennisunterricht für alle Altersklassen, Einzel-/ Gruppen-/ Mannschaftstraining

b. Rundum Beratung bei Ausrüstungsfragen

Stellenwert der Tennisschule (TBT) im Verein

1. Kommunikation mit dem Verein

a. Langfristige Zusammenarbeit zwischen Tennisschule und Verein

Ein guter Austausch zwischen unserer Tennisschule (TBT) und dem Verein ist eines der wichtigen Ziele, um eine langfristige Zusammenarbeit zu gewährleisten. Nur durch gegenseitige Hilfe und Absprachen kommt eine erfolgreiche Zusammenarbeit zustande.

In der Satzung eines jeden Tennisvereins e.V. steht, die Förderung der Jugend an erster Stelle. Mit dem heutigen Freizeitangebot ist die Aktivität der Jugendlichen in den Vereinen allerdings rückläufiger Natur.

Hier kann gutes Tennistraining eine reizvolle Alternative bieten, da der soziale Kontakt untereinander und das verantwortliche Umgehen mit dem eigenen Körper gefördert werden.

2. Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung für den Verein und die Tennisschule durch: Familientage, Tag der offenen Tür, Freizeitaktivitäten, usw.

a. Feriencamps

Die Tennisschule (TBT) konzentriert sich nicht ausschließlich auf den Tennisunterricht den wir anbieten, sondern deckt ein weites Spektrum an Freizeitaktivitäten ab. Hierdurch sollen neue Mitglieder gewonnen und langfristig an den Verein gebunden werden. Somit entsteht eine engere Bindung an den Verein und an die Tennisschule.

Durch verschiedene Angebote, die unter anderem die Gemeinschaft im Verein fördern, wie z.B. Grillabende, entsteht ein offenes und reges Vereinsleben. Dies kommt sowohl dem Verein als auch der Tennisschule (TBT) zu Gute.

In den Feriencamps wird nicht nur tennisspezifisch trainiert sondern auch ein Sportart übergreifendes Programm angeboten, um die Kinder und Jugendlichen einen schönen

Ferienbeginn zu ermöglichen. Dieses Allroundprogramm stärkt die Bindung der Kinder und Jugendlichen zur Tennisschule und zum Tennisverein.

b. Turniere (intern und extern)

Die Tennisschule bietet den Vereinsmitgliedern außerhalb des normalen Unterrichtsbetriebes auch eine breite Palette an Tennisturnieren an, damit das Erlernete in einer Matchsituation angewendet werden kann.

Das Spektrum reicht von einfachen Turnieren wie z.B. Schleifchenturnieren oder Vereinsmeisterschaften, usw. bis zu regionalen Turnieren. Organisation und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein.

3. Lizenzierte Tennistrainer, DTB C/B Trainer

a. Trainerqualifikationen

Durch die mehrjährige Erfahrung als Tennistrainer sind wir qualifiziert um eine Tennisschule zu gründen. Durch den Trainerschein – DTB B-Trainer – wird ein adäquates Tennistraining gewährleistet. Unser Headcoach Philipp Schneider befindet sich sogar in der A-Trainerausbildung.

Desweiteren wird durch Fort.- und Weiterbildung die vorhandene Fachkompetenz erhalten und erweitert.

4. Förderung von Koordination und Kondition durch spezifische Hilfsmittel

a. Kooperation mit Kindergärten und Grundschulen, Kennenlernen des Tennissports und Bewegungsschulung vor Ort oder auf der Tennisanlage, ganzheitliche Entwicklung der Kinder schulen und fördern.

Durch vielseitiges Tennistraining werden die einzelnen Spieler individuell gefördert. Zu jedem Spielertyp wird ein individuelles Trainingskonzept erstellt. Nicht nur fließen Elemente, die Sportart übergreifend in den Unterricht einfließen, sondern auch koordinative und konditionelle Aspekte, so wie eine individuelle tennisspezifische Techniks Schulung, die den

einzelnen Kunden Spaß und Freude am Tennissport näher bringt. Durch die Qualifikationen wird ein adäquates Tennistraining gewährleistet.

Einen großen Anteil des Tennisunterrichtes wird das Kinder und Jugendlichen Training sein, da diese Altersgruppe das Fundament eines Vereins bildet. Die Intension ist es, bereits im Kindergartenalter durch Koordinationsschulung und tennisspezifische Elemente mit Spiel und Spaß an den Tennissport heranzuführen und zu begeistern. Dies erfolgt durch einen Tenniskindergarten und durch Kooperationen mit Kindergärten in der näheren Umgebung.

Dieses Trainingskonzept ist auch auf Grundschulen umsetzbar. Man bringt den Kindern durch verschiedene Hilfsmittel wie z.B. Kindernetzanlage Methodik-Bälle, Low-T Ball den Tennissport näher.

5. Besondere Förderung von vereinsinternen Talenten

a. Leistungsorientiertes Training / Beratung und Betreuung

Ambitionierte Spieler werden von der Tennisschule zusätzlich gefördert. Dies erfolgt durch zusätzliche Trainingseinheiten zu günstigeren Konditionen. Die Spieler werden sorgfältig beraten und auf ihrem Weg betreut. Solche Spieler steigern das Image des Vereins und der Tennisschule.

6. Tennis als Breitensport

a. Tennisunterricht für alle Altersklassen, Einzel-/ Gruppen-/Mannschaftstraining

Gerade in der Jugendarbeit eines Vereins ist es absolut vorteilhaft, wenn Jugendliche einer Altersklasse miteinander trainieren. Meist sind dies mehr als vier Kinder oder Jugendliche, somit ergibt sich die Vorgehensweise auf zwei Plätzen gleichzeitig zu trainieren.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- ✓ Soziale Bindung und optimale Kommunikation in einer Alters- und Interessengemeinschaft

- ✓ Abwechslungsreiches Trainieren, bedingt durch variierende Gruppenszusammensetzung
- ✓ Komplettes Mannschaftskadertraining (Doppeltraining)
- ✓ Förderung der mannschaftlichen Geschlossenheit

Die Tennisschule bietet daher den Tennisunterricht für alle Altersstrukturen an. Auch im Erwachsenentraining gibt es weitreichendere Ziele als das einfache Vermitteln von Technik. In diesem Fall bedeutet Tennis wichtige Entspannung vom Alltags- und Berufsstress.

Dabei stehen nicht immer tennisspezifische Leistungsmerkmale im Vordergrund – es werden individuelle Ziele abgesteckt, auf die das Trainingskonzept ausgerichtet wird.

Ebenso ist die Motivation, die sog. Gruppendynamik, wichtig um die ersten Lernerfolge gemeinsam, schnell zu erreichen. Aus der Gruppe ergeben sich sofort Paarungen, die ein Spielen zusätzlich zum Training ermöglichen.

Auch im Erwachsenenbereich ist diese Konzeption mit Neueinsteigern gut umzusetzen. Spielstärkere Erwachsene bevorzugen kleinere Gruppen.

Tennis Base Trier GbR.
Die Geschäftsführung

01.07.2015

Philipp Schneider

Dirk Stolzis